

**Allgemeinverfügung zur  
Zulassung von Ausnahmen nach § 22 Landesverordnung über die  
Ausübung der Fischerei in den Küstengewässern**

Bekanntmachung des Amtes für ländliche Räume Kiel, Abteilung Fischerei, als obere Fischereibehörde vom 03. Februar 2006 - 6/63 - 7501.20.02 -.

Aufgrund des § 22 Abs. 3 der Landesverordnung über die Ausübung der Fischerei in Küstengewässern (KüFO) vom 23. Juni 1999 (GVOBl. Schl.-H., 1999, S. 206), zuletzt geändert durch Landesverordnung zur Änderung der Schleswig-Holsteinischen Küstentischereiereiordnung vom 10. Februar 2005 (GVOBl. Schl.-H., 2005, S. 125), werden in schleswig-holsteinischen Küstengewässern die

1. **Mindestmaße** für

Flunder, Hering, Wittling und Kliesche und die

2. **Schonzeiten** für

weibliche Scholle, weibliche Flunder, Steinbutt und Glattbutt

nach § 2 KüFO und die

3. **Mindestmaschenöffnungen** für

die Sprottenfischerei vom 32 mm

nach § 10 KüFO

aufgehoben.

Für Erwerbsfischer gelten für die oben genannten Fischarten die Mindestmaße, Schonzeiten und Mindestmaschenöffnungen der Verordnung (EG) Nr. 2187/2005 des Rates vom 21. Dezember 2005 und der Verordnung (EG) Nr. 52/2006 des Rates vom 22.12.2005.

Diese Allgemeinverfügung ist gültig bis zum 31.12.2006.